

Pin Spot

LICHT

Kleine, hochfokussierte Leuchte mit engem Abstrahlwinkel — erzeugt präzise Lichtkegel auf Details, Schmuck oder Gesichtern. Unverzichtbar für Akzentbeleuchtung.

Am Set ist manchmal Licht gefragt, das wie ein Laserpointer wirkt — präzise, fokussiert, unerbittlich. Der Pin Spot leistet genau das. Es ist eine kompakte Leuchte mit extrem engem Abstrahlwinkel, die eingesetzt wird, um einzelne Objekte, Gesichtspartien oder Accessoires hervorzuheben, ohne die Umgebung zu fluten. Während das Key-Light die Szene modelliert, arbeitet der Pin Spot chirurgisch: Ein Diamant im Ohr, eine Träne auf der Wange, die Oberfläche eines Glases — alles bekommt seinen eigenen, kontrollierten Lichtkegel. In der Praxis kommt der Pin Spot überall dort zum Einsatz, wo Akzentbeleuchtung gefragt ist. Bei Beauty-Aufnahmen bringt er Augen zum Leuchten oder setzt ein Highlight auf Wangenknochen. Im Produktfilm eignet er sich besonders für Schmuckstücke: Ein gezielter Spot bringt das Material zum Glänzen, ohne die restliche Lichtsituation zu verändern. Im Drama kann ein Pin Spot auf einer Hand, die einen Brief hält, oder auf einem Tränenfluss emotionale Momente verdichten. Die typischen Geräte arbeiten mit Winkeln zwischen 10 und 25 Grad — deutlich enger als ein Standard-Fresnel. Positioniert wird er meist auf einem Mikrostander oder mit einem Arretierarm, weil Zentimeterabweichungen zählen. Technisch ist der Pin Spot meist eine LED-Leuchte oder ein Halogen-Scheinwerfer mit Linse und Shuttern. Der Vorteil der LED: keine Wärmestrahlung, was bei Nahaufnahmen von Augen und Gesicht entscheidend ist. Die Shuttern ermöglichen es, die Lichtkante scharf zu schneiden — nicht auslaufen zu lassen wie bei diffusem Licht. Im Schnitt fällt der Pin Spot kaum auf, aber im Bild ist seine Arbeit überall sichtbar: das bestechende Detail, das den Blick bindet, die kleine Glanzlichter-Spur, die Tiefe schafft. Wichtig: Pin Spots sind gnadenlos — jede Unebenheit, jede Schweißperle wird betont. Das ist Absicht und Feature zugleich. Kombiniert mit der Haupt-Beleuchtung (siehe Dreipunkt-System) und reflektierendem Material wird der Pin Spot zur subtilen Waffe der Bildgestaltung. Schattenaufbau, Tiefenstaffelung, emotionale Fokussierung — alles Aufgaben, die der Pin Spot elegant löst. Aktuelles In der Cinematography-Community wird diskutiert, wie sich ein präziser Lichtkegel auf ein sich bewegendes Motiv halten lässt — etwa wenn ein Gesicht oder Auge im Bild wandert. Als praktikable Lösung wird vorgeschlagen, einen fokussierbaren Scheinwerfer mit Iris-Blende auf einem Fluid Head zu montieren und von einem Lampenoperator manuell nachführen zu lassen, statt auf einen Videoprojektor zurückzugreifen. Das zeigt, dass die klassische Pin-Spot-Logik — enger Abstrahlwinkel, hoher Fokus — auch bei bewegten Motiven mit einfachen mechanischen Mitteln praktisch umsetzbar bleibt, sofern ein erfahrener Operator die Führung übernimmt.